

8°
6°

Ergiebiger Regen

Hinter einem Tief fließt feuchte Meeresluft in unsere Region.

radio HNA

Weihnachten wird abgeräumt

Die Feiertage sind vorbei, das neue Jahr schon längst gestartet. Bis zum Frühjahrsputz ist noch ein bisschen Zeit, aber schon jetzt gibt es viel zu tun. Die Überbleibsel von Weihnachten müssen aus dem Weg geschafft werden: Baum abschnitten, Kekskrümel und Tannennadeln beseitigen. Auch Radio HNA verabschiedet sich vom Glanz der Feiertage. Zu hören ab 7 Uhr bei Radio HNA Live. www.radiohna.de



Feierabend: Radio HNA baut Weihnachten ab. Foto: Hühne

ZUM TAGE

Es bleiben noch Fragen

HELMUT KRISCHMANN über die Graue Wertstofftonne

Ob Pralinen oder Milchdöschen, viele Waren in den Lebensmittelgeschäften sind verpackt. Das ist ja für uns Verbraucher auch so einfach: Weg mit der Verpackung. Das Problem ist nur: Viele Verpackungen landen gar nicht im Gelben Sack, sondern in der Hausmülltonne. Umgekehrt fliegen Kunststoffverpackungen in die Restmülltonne, wo sie nicht hingehören. Das Ziel des Gesetzgebers, die Menge an Abfall zu verringern, wurde jedenfalls mit der Verpackungsverordnung nicht erreicht. Von der Verordnung profitieren allenfalls Firmen wie Duales System Deutschland.

Deshalb lohnt es sich, die Argumente der Arbeitsgemeinschaft Graue Wertstofftonne näher zu betrachten. Restmüll und Verpackungen in einer Tonne zu sammeln, hätte erzieherische Wirkung. Wer nur begrenzten Platz in der Mülltonne hat, wird damit besser haushalten. Allerdings stellt sich die Frage, wie die Politik die Firmen zwingen will, ihre Waren weniger zu verpacken? Die Verpackungsindustrie wird von der Idee nicht begeistert sein. kri@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Sternsinger bringen Segen zum Dreikönigstag

Heute ist Dreikönigstag. Traditionell sind rund um den 6. Januar die Sternsinger in der Region unterwegs. Auch die als Heilige Drei Könige verkleideten Kinder der katholischen Gemeinde St.

Maria in Kassel (Foto) ziehen heute singend umher und bringen mit dem von der Jahreszahl 2014 umrahmten Kreidezeichen „C+M+B“ den Segen zu den Menschen. Die Abkürzung

steht nicht, wie viele denken, für Caspar, Melchior, Balthasar, sondern für „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Die Sternsinger machen mit ihren Besuchen nicht

nur vielen Menschen hier bei uns Freude. Sie sammeln zugleich Spenden für Notleidende Kinder – in diesem Jahr für Flüchtlingskinder in Malawi und aller Welt. (rud) Foto: Zgoll

Größere Tonne könnte Gelben Sack ersetzen

Abfallexperten haben Verhalten von Verbrauchern getestet

HOFGEISMAR. Eine 120-Liter-Hausmülltonne reicht für einen Drei-Personen-Haushalt aus, um sowohl Restmüll als auch den Inhalt des Gelben Sacks aufzunehmen. Das ist das Ergebnis eines Praxisversuchs des Witzenhausen-Instituts für Abfall, Umwelt und Energie an dem Haushalt aus den Landkreisen Kassel, Göttingen und Werra-Meißner teilnahmen.

Die Umweltforscher wollten herausfinden, wie groß die Mülltonne sein muss, um bei zweiwöchiger Abfuhr beides - Restmüll und Leichtverpackungen des Gelben Sacks - entsorgen zu können. Für den Versuch erhielten die Testhaushalte statt der 60-Liter-Tonne eine 120-Liter-Tonne.

Es stellte sich heraus, so das Witzenhausen-Institut, dass für knapp zwei Drittel der Testhaushalte die 120-Liter-Tonne ausreichte, um Restabfälle und Verpackungen zu schlucken. Bei etwa einem Drittel sei die vorhandene Menge hingegen zu gering gewesen.

Allerdings haben viele Testhaushalte in Fragebögen die Einschränkung gemacht, dass die Menge von 120 Liter nur für den Normalfall ausreichend sei. Für einen großen Teil sei der Versuch ein „Augenöffner“ gewesen, um zu sehen, welche Masse an Verpackungen in den Haushalten anfällt. Der Wegfall der Gelben Säcke wurde von fast allen als „wahrer Segen“ empfunden: Keine lästige Zwischenlagerung mehr in den Haushalten, keine von Tieren insbesondere Waschbären - ausgeräumten oder vom Wind verwehten Gelben Säcke.

„Auch wir sind sehr dafür, den Gelben Sack zugunsten einer grauen Wertstofftonne aufzugeben. Die Versuche des Witzenhausen-Instituts und die Praxis in den Niederlanden zeigen, dass bei einer flächendeckenden Einsammlung im Bereich Bio-Müll der Restmüll in der grauen Tonne mindestens genauso gut sortieren lässt, wie bei der Getrenntsammlung im Gelben Sack und Restmülltonne“, sagt Kreissprecher Harald Kühnborn. (kri/cst)

ZUM TAGE, 2. SEITE

Räuber überfiel Spielothek: 1600 Euro Beute

HOFGEISMAR. Ein bewaffneter Täter hat am frühen Samstagmorgen eine Spielothek in der Innenstadt von Hofgeismar überfallen. Laut Polizei bedrohte er den 25-jährigen Angestellten mit einer Pistole und erbeutete die Tageseinnahmen. Die Beute soll zwischen 1500 und 1600 Euro liegen.

Der Täter hatte Polizeiangaben zufolge kurz vor Geschäftsschluss zugeschlagen. Er bedrohte den Angestellten, der zu dem Zeitpunkt der einzige Anwesende in der Spielothek gewesen sein soll. Der Täter war mit einer Sturmhaube maskiert. Er soll etwa 1,85 Meter groß, schlank und 20 bis 25 Jahre alt sein. Er trug ein dunkles Kapuzen-Shirt und Jeans. Er flüchtete zu Fuß in unbekannter Richtung. Die Polizei bittet um Hinweise unter 05671/99280. (geh)

Nachrichten kompakt



Neue Vorbehalte gegen Wechsel von Pofalla

Der mögliche Wechsel von Ex-Kanzleramtsminister Ronald Pofalla (CDU) in den Vorstand der bundeseigenen Bahn stößt weiter auf Vorbehalte. Auch aus der eigenen Partei wurde dem 54-Jährigen nahegelegt, sein Bundestagsmandat niederzulegen. Die SPD forderte generelle Wartezeiten für Folge-Engagements ausscheidender Regierungsglieder in Firmen. POLITIK

Rüstungsaffäre zieht weitere Kreise

Die griechische Affäre um Millionen-Schmiergeldern von Rüstungskonzernen zieht weitere Kreise. Griechische Medien veröffentlichten die Aussage eines griechischen Unternehmers. Er nannte darin Namen griechischer Funktionäre, die er im Auftrag deutscher Unternehmen bestochen haben soll. BLICKPUNKT

Hohe Aufschläge bei chronischer Krankheit

Fragen zum Gesundheitszustand müssen in Versicherungspolice gewissenhaft beantwortet werden. Darauf weist der Bund der Versicherten hin. Für chronische oder psychische Erkrankungen verlangen die Unternehmen oft hohe Risikoaufschläge oder nehmen sie ganz vom Schutz aus. Mehr dazu auf WIRTSCHAFT

13 Menschen sterben bei Kältewelle in USA

Weite Teile der USA erlebten am Wochenende eine der schwersten Kältewellen seit den 1990er-Jahren. Windböen erschweren nun die Lage in North Dakota und in anderen Staaten im Mittleren Westen zusätzlich. Besserung ist noch nicht in Sicht. 13 Menschen sind bislang ums Leben gekommen. MENSCHEN

Pianist Keith Jarrett legt neue CDs vor

Nicht nur unter Jazzmusik-Hörern ist Pianist Keith Jarrett beliebt. Der Meister der Improvisation am Klavier hat jetzt drei neue CDs vorgelegt. Wir stellen sie vor. KULTUR



KULTUR

Doku-Drama ehrt blinden Helden

An den Berliner Judenretter erinnert das Doku-drama „Ein blinder Held - Die Liebe des Otto Weidt“. In der Titelrolle ist Edgar Selge zu sehen. (ARD, 21.45 Uhr) FERNSEHEN



FERNSEHEN



Unterhaltsame Travestie-Show

In eine Welt voll Glitzer und Glamour wurde am Samstagabend das Publikum in der Wesertalhalle in Reinhardshagen entführt. Die Travestiekünstler um Jessica Ravell präsentierten eine frivole und unterhaltsame Show. In der Pause hatten die Besucher Gelegenheit, sich mit den Künstlern zu unterhalten, hier sind es Vanessa Böning und Witali Eck, die Ravell zum Foto baten. Foto: Siebert

2. LOKALTEIL